

# **Pintexx Workplace 4:**

## **Neue Features**

# Inhaltsverzeichnis

1	Bereitstellung von Windows-Anwendungen OHNE Terminal-Server	3
2	2-Faktor für OWA und Integration in Cockpit mit Single Sign On	5
3	Über 50 Anwendungen per Knopfdruck installierbar	6
4	Weitere Features	7
4.1	Neue Plattform	7
4.2	Plattform Manager	7
4.3	Neue Anwendungen	7
4.4	Load Balancer	7
4.5	Monitoring über Zabbix	7
4.6	Übersicht	8
4.7	Steuerung	9
4.8	Sub Domänen	9
4.9	Umleitung auf Https	10
4.10	Automatische Festplatten-Erweiterung	10
4.11	Weitere Optimierungen	10

# 1 Plattformen

Die Plattformen für Version 3 und 4 sind unterschiedlich.

Zwar können die Anwendungs-Versionen von Version 3 auf Version 4 aktualisiert werden, aber es stehen nicht alle Features zur Verfügung.

Limitierung in Version 3:

Das unterliegende Betriebssystem kann nicht aktualisiert werden.

Features wie die automatische Anpassung der Festplattengröße und andere stehen nicht zur Verfügung.

Es wird daher empfohlen, zeitnah auf die Version 4 umzusteigen.

Dafür steht ein Migrations-Tool zum Download zur Verfügung.

Mit Hilfe des Migrations-Tools können wesentliche Einstellungen übernommen werden.

## 2 Bereitstellung von Windows-Anwendungen OHNE Terminal-Server

Mit der neuen Version ist es möglich, Windows-Anwendungen in der VM (also unter Linux) wie in einem Terminal-Server bereitzustellen.

Jeder Benutzer erhält dabei eine eigene unabhängige Instanz. Diese kann nach konfigurierbarer Zeit der Inaktivität wieder beendet werden.

Der Administrator kann die Windows-Anwendung auf die VM laden, über 2 zur Auswahl stehende Templates dort installieren und ein eigenes Image erstellen.

### 3 2-Faktor für OWA und Integration in Cockpit mit Single Sign On

Mit Hilfe der neuen Features kann OWA (Outlook Web Access) in das Cockpit eingebunden werden. Dazu wird der öffentliche Zugang zu OWA abgeschaltet.

OWA kann über einen speziellen Mechanismus nur noch über das Cockpit aufgerufen werden. Deshalb können auch alle verfügbaren 2-Faktor Methoden wie E-Mail, Radius, Google-Authenticator, SMS und der elektronische Personalausweis vorgeschaltet werden.

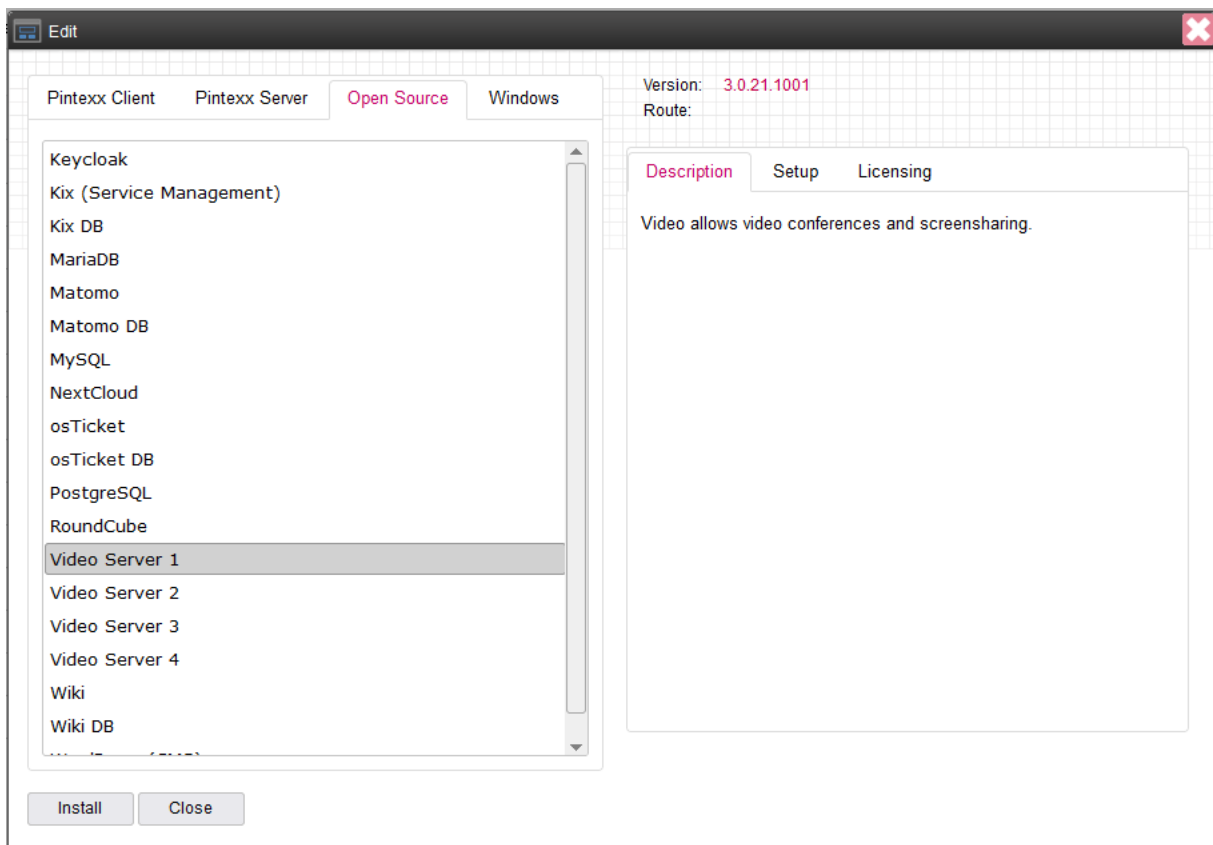
Das Cockpit agiert in der neuesten Version als IDP (Identity Provider) und unterstützt deshalb auch über das SAML Protokoll den Zugriff über Einmal-Anmeldung (Single Sign On).

## 4 Über 50 Anwendungen per Knopfdruck installierbar

Die Pintexx Workplace Plattform erlaubt die Integration nahezu aller Docker-fähigen Anwendungen. Über ein XML-Repository kann die Integration des Docker-Containers einfach definiert werden.

Es stehen Pintexx Anwendungen, Open Source-Anwendungen und Windows-Anwendungen zur Verfügung.

Über eine Auswahl-Liste können die Anwendungen installiert werden.



Der Administrator hat auch die Möglichkeit, ein eigenes Repository zu erstellen.

## 5 Weitere Features

### 5.1 Neue Plattform

Die VM basiert auf der neuesten Ubuntu 22 LTS Version. Alle weiteren Komponenten sind auf dem neusten Stand.

### 5.2 Plattform Manager

Aus SYSTEM wurde der Plattform-Manager.

### 5.3 Neue Anwendungen

Um die Plattform unabhängiger von Betriebssystemänderungen zu machen, wurden alle möglichen Anwendungen in Docker-Anwendung überführt.

Dazu zählen:

Console (Terminal-Zugriff)

Update (Update für Plattform-Manager)

### 5.4 Load Balancer

Das neue System beinhaltet jetzt auch eine eigenen Load-Balancer für den Lastenausgleich und Fail-Over-Funktionen.

Dadurch wird es möglich, das Cockpit und REMOTE in einer HA-Version bereitzustellen und nahezu beliebig zu skalieren.

### 5.5 Monitoring über Zabbix

Über die kompakte Zabbix-Anwendung können alle VMs überwacht werden.

## 5.6 Übersicht

Die Übersicht im Plattform-Manager wurde um neue Informationen erweitert.

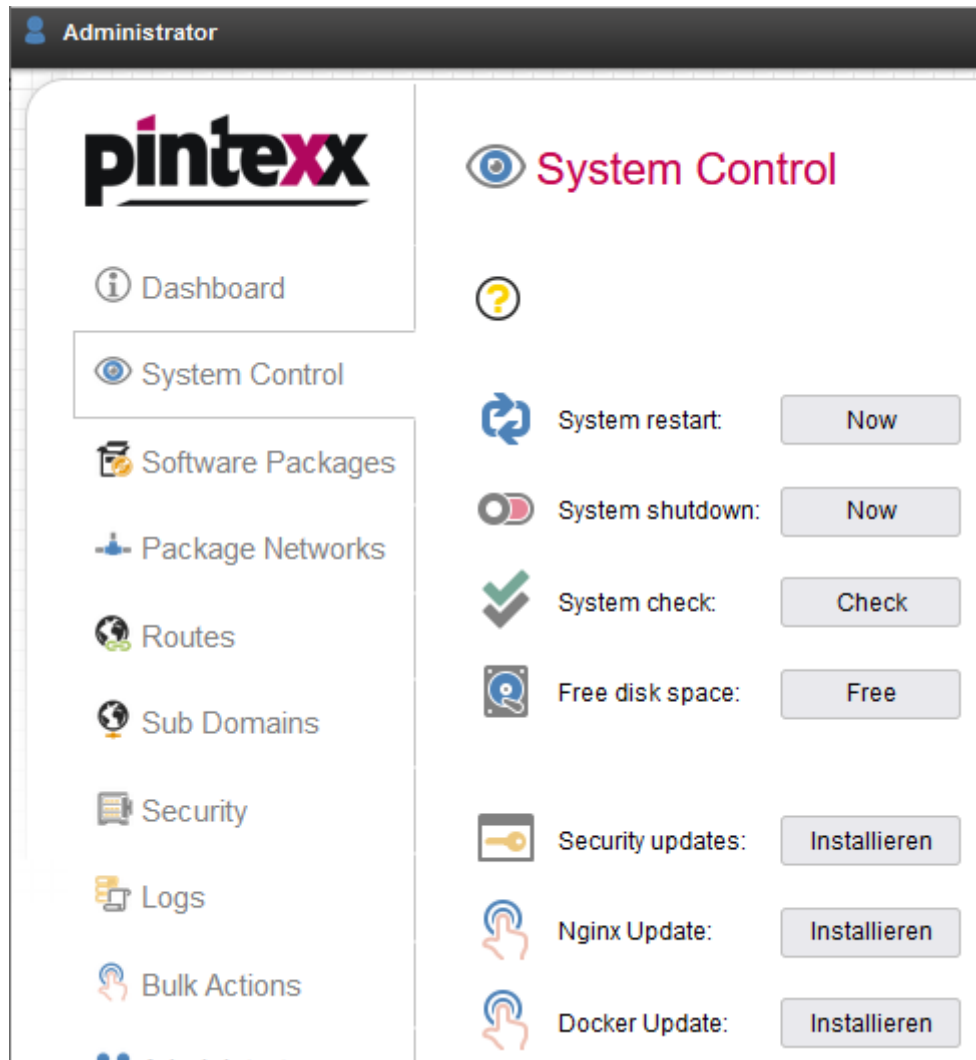
The screenshot shows the Pintexx Administrator interface. At the top, a dark header bar displays a user icon and the text "Administrator". Below this, the main content area is divided into two sections. On the left is a vertical sidebar with the "pintexx" logo at the top. Below the logo, a "Dashboard" menu item is highlighted with a white background. Other menu items include "System Control", "Software Packages", "Package Networks", "Routes", "Sub Domains", "Security", and "Logs". The right section of the dashboard is titled "Dashboard" with an information icon. Below the title is a yellow question mark icon. The main content area displays system information in a list format:

Platform:	4	
Domain:	pwtest.pintexx.com	
External IP:	89.58.40.64/	
Internal IP:	89.58.40.64	
CPU usage:	2%	
Memory:	11Gi	Free: 7.5Gi
Disk:	314G	Free: 58%
Uptime (since):	00.20.2022	
OS:	Ubuntu 20.04.4 LTS	
Kernel:	5.4.0-122-generic	
Docker version:	20.10.17, build 100c701	
Nginx version:	nginx/1.18.0 (Ubuntu)	



## 5.7 Steuerung

Für die Steuerung des Systems wurde ein neuer Menü-Eintrag erstellt. Dieser beinhaltet alle relevanten Funktionen zur System-Steuerung.



## 5.8 Sub Domänen

Die Plattform benötigt für alle Anwendungen nur eine IP. Dies ist dadurch möglich, dass alle Pintexx Anwendungen über ein eigenes Unterverzeichnis aufgerufen werden können.

Bei Open Source Anwendungen ist dies nicht immer möglich, da diese direkt über Root aufgerufen werden.

Es können deshalb Sub-Domänen eingerichtet werden, sodass die Anwendung zwar direkt über Root aufgerufen werden können, aber trotzdem keine eigene IP benötigen.

## 5.9 Umleitung auf Https

Die Umleitung auf Https wird jetzt direkt über den Proxy durchgeführt.

## 5.10 Automatische Festplatten-Erweiterung

Die Größe der VM-Festplatte kann über den Hypervisor erweitert werden, um z.B. neuen Festplattenplatz für neue Anwendungen zu schaffen.

Nach einem Reboot wird die Festplattengröße der VM automatisch angepasst.

## 5.11 Weitere Optimierungen

Es wurden viele weitere Optimierungen durchgeführt.